

## Kistler News

### Wechsel bei der Kistler Gruppe

Marc Schaad übernimmt von Rolf Sonderegger zum Jahresbeginn 2025 die operative Leitung der Kistler Gruppe

Winterthur, Oktober 2024

Am 1. Januar übernimmt Marc Schaad, der langjährige CTO, von Rolf Sonderegger, der Kistler 22 Jahre als CEO geführt hat, die operative Führung der Kistler Gruppe. Marc Schaad, Maschineningenieur und ETH-Absolvent, hat in seiner bisherigen Rolle maßgeblich zur Weiterentwicklung der Kistler Gruppe beigetragen. Er war verantwortlich für die Forschung und Entwicklung, leitete einen Geschäftsbereich und übernahm Anfang 2024 zusätzlich das strategische Produktmanagement. Mit seiner umfassenden Erfahrung in diesen Schlüsselbereichen ist er bestens qualifiziert, die erfolgreiche Entwicklung der Kistler Gruppe fortzuführen und neue Potenziale zu erschließen.

#### Kistler Gruppe setzt auf Kontinuität

Marc Schaad freut sich auf die neue Herausforderung und erklärt: „Kistlers DNA und Werte bleiben unverändert: ein familiengeführtes Unternehmen mit einer langfristigen strategischen Vision, das sich auf Spitzentechnologie konzentriert, um die Herausforderungen der Kunden von heute und morgen zu bewältigen. Ich freue mich darauf mit einem hochmotivierten Team diese Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.“

„In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam ein halbes Dutzend Krisen gemeistert, Rückschläge überwunden und außergewöhnliche Erfolge gefeiert. 19 der letzten 22 Geschäftsjahre waren von Wachstum geprägt. Diese Jahre waren großartig, spannend und stets herausfordernd. Doch alles hat seine Zeit und so werde ich Ende 2024 als CEO zurücktreten“, erklärt Sonderegger.

#### Vom Komponentenhersteller zum Informationsanbieter

Unter der Führung von Rolf Sonderegger entwickelte sich Kistler vom Komponentenhersteller zu einem weltweit führenden Anbieter von messtechnischen Gesamtlösungen für hochdynamische Anwendungen. Das Unternehmen wurde 1959 in Winterthur von seinem Vater Hans Conrad Sonderegger und Walter P. Kistler gegründet. Im Jahr 2002 übernahm Rolf Sonderegger die Gesamtverantwortung als CEO und Delegierter des Verwaltungsrats und erwarb gleichzeitig die Anteile von Walter P. Kistler. Mit einer gezielten Wachstumsstrategie und strategischen

Akquisitionen wuchs das Unternehmen nachhaltig um über 500 Prozent und schuf mehr als 1.500 Arbeitsplätze.

Rolf Sonderegger betont: „Ich freue mich, dass Marc Schaad, der seit 15 Jahren unser CTO ist, ab 1. Januar 2025 die operative Führung übernimmt. Marc bringt alle Voraussetzungen mit, um die Erfolgsgeschichte fortzusetzen.“

### **Kistler bleibt im Familienbesitz**

Rolf Sonderegger bleibt Mehrheitseigentümer der Kistler Gruppe und wird nach einer zweijährigen Auszeit im Frühjahr 2027 das Präsidium des Verwaltungsrats von Valentin Vogt übernehmen.

### **Bildmaterial (Abdruck honorarfrei unter Angabe der Bildquelle Kistler Gruppe)**



Rolf Sonderegger (links) übergibt zum 1. Januar 2025 die operative Leitung an Marc Schaad, derzeit CTO der Kistler Gruppe.



Rolf Sonderegger wird nach einer zweijährigen Auszeit 2027 das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernehmen.



Marc Schaad wird zum 1. Januar 2025 CEO der Kistler Gruppe.

## Medienkontakt

Lisa Glatz  
Head of Corporate Communications  
Tel.: +41 52 2241 231  
E-Mail: [lisa.glatz@kistler.com](mailto:lisa.glatz@kistler.com)

## Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler. Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0. Rund 2.200 Mitarbeitende an über 60 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 465 Millionen. Rund 9 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für Kunden.